



ZOLI Ambassador
Botschafterin





der Schönheit



Zugegebenermaßen treffen weder Gravuren noch ein hochwertiges Schaftholz. Und doch darf eine Flinte manchmal sehr viel mehr sein als „nur“ Technik. Seitdem es Waffen gibt, sind sie auch Kunstwerke. Bevor es Maschinen gab, wurden Flinten vom edlen Berufsstand der Flintenmacher „handgemacht“. Schützen und Waffenbesitzer sind auch passionierte Liebhaber hoher Handwerkskunst und industriell gefertigter Upgrades. So finden sich bei den meisten Herstellern am oberen Ende der Baureihe Luxusflinten, die für manche unerschwinglich sind. Wer es sich leisten kann, wird sich eine zulegen. Wer (noch) nicht, wird davon träumen.

Mit der Z-Sport, der Kronos und der GC-Expert hat dieflinte für den Sportschützen interessante Modelle des italienischen Herstellers ZOLI vorgestellt. Aus der Serie der Jagdflinten gibt es in dieser Ausgabe etwas über die Columbus zu lesen. Über beiden Kategorien, Jagd und Sport, thront die ZOLI-Königin, die eine Botschafterin der Schönheit ist: die Ambassador. Viel Handarbeit fließt in das Spitzenmodell ein, das in recht zahlreichen Varianten als Jagd-, Trap-, Skeet- oder Parcoursflinte, mit oder ohne Wechselchokes, in verschiedenen Lauflängen von 67 bis 81 cm und in den Kalibern 12, 20 und 28 lieferbar ist. Der Preis der Ambassador liegt knapp unter 10.000 Euro. Importeur ist Frankonia Jagd.

Text: Detlef Riechert
Fotos: René Maciejewski, Zoli/Frankonia

Statement von Dominik Allartz

Die Zoli Ambassador ist zwar keine waschechte Sportflinte aber viele Flintensportler sind auch Jäger und haben nur eine Flinte im Einsatz. Trifft man sich dann auf dem Schießstand um seinen Schießfertigkeiten zu trainieren oder „Just for Fun“ nimmt man dann natürlich seine Jagdflinte.

Nimmt man die Zoli Ambassador in die Hand hat man ein sehr wertiges Gefühl. Die Verarbeitung ist Spitzenklasse und die Gravuren sind mit viel Liebe zum Detail gearbeitet. Interessant ist das Kaliber. Unsere Testflinte kam im Kaliber 20. Durch das Kaliber und die Verarbeitung fühlt sich die Flinte leicht und führung an. Man hat direkt Lust auf eine paar Parcours tauben zu schießen. Aber was ist mit Schwungverhalten und Brechkraft der Patronen? Im Parcours zeigt die leichte und schön blankierte Flinte ihre Stärke. Mühe los läßt sie sich in den Anschlag bringen und schwingt dann brav mit dem Schützen auf die Taube. Die Befürchtung, dass man mit der Ambassador „stochert“ erledigte sich schnell. Die 20er Patronen erledigten Ihre Arbeit ohne Probleme und ein großer Unterschied zum 12er Kaliber war nicht zu spüren. Einige Schützen schauten aber etwas verächtlich auf das „Frauenkaliber“. Aber warum? 28 Gramm sind in einer 12er Patrone genauso schwer wie in einer 20er Patronen. Die Schrote sind nur etwas dichter gepackt und halten beim Schuss von Natur aus etwas dichter zusammen als bei einer 12er. Von Frauenkaliber kann also keine Rede sein.

Die Zoli ist einer wunderschöne Flinte, die sich im Parcours und jagdl. Skeet gut einsetzen läßt. Wer dazu noch Jäger ist wird an dieser Flinte seine Freude haben.

Dominik Allartz